

# GEOMATIK ALUMNI VEREIN

## GENERALVERSAMMLUNG VOM 11.02.2015

**Protokollführer** Sandra Zeder

Beginn 19:30 Uhr

Ort GEP Pavillion, ETH Zürich

Anwesend Dominik Allemann, Barbara Staub, Stephan Schütz, Claudia Rösli, Sandra Zeder, Romer Nicole, Romer Samuel, Grünenwald Sebastian, Novak David, Hildebrand Käthi, Leuenberger Stefan, Schweizer Ralf, Lorenz Christian, Grimm David, Born Barbara, Friedli Roman, Studer Mario, Züblin Markus, Pfarrwaller Thomas, Malzach Olivia, Serantoni Eugenio, Mautz Rainer, Wolf Roman, Steiner Ladina, Blaha Maros, Wehrli Martin

Abwesend (entschuldigt) Klemens Lagler, Patrik Meier, Michael Cantoni, Martin Rub, Carmen Müller, Pascal Theiler, Leila Siegenthaler, François Gigon

Gäste -

### 1 – Begrüssung

Die Mitglieder werden durch die Präsidentin, Barbara Staub, begrüsst.

### 2 – Wahl der Stimmenzähler

Nicole Romer und Roman Wolf werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

### 3 – Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

### 4 – Genehmigung des Protokolls vom 18.02.2014

Das Protokoll der GV vom 18.02.2014 wird einstimmig genehmigt.

### 5 – Berichte aus dem Vorstand

Die Präsidentin, Barbara Staub, gibt einen kurzen Rückblick auf unser 5-jähriges Jubiläumsjahr. Im Januar wurde mit das Vereinsjahr mit einem gemütlichen Glühweintrinken im Schnee eingeläutet. Die GV fand kurz darauf im Februar statt. Im Frühjahr wurde ein Feierabendbier in Baden organisiert. Im Sommer fand ein zweitägiges Jubiläumswochenende in der Zentralschweiz statt mit Besichtigung einer Zivilschutzanlage, einer Wanderung, eines Grillfestes, einer Übernachtung im Stroh, einer Schiffsfahrt und einer Führung durch den Gletschergarten in Luzern. Im Herbst fand eine Vortragsreihe von Alumni für Alumni zum Thema „Alumni und was sie sonst so tun“ statt.

Die Anzahl der Mitglieder ist im Jahr 2014 um 11 Personen auf 137 Personen gewachsen.

### 6 – Jahresrechnung 2014

Die Quästorin, Claudia Rösli, präsentiert die Ausgaben des letzten Vereinsjahres und erklärt in groben Zügen die Differenzen zum Budget. Insgesamt wurden 6437.10 Franken ausgegeben und 6350.68 Franken eingenommen, was zu einem Verlust von 86.42 Franken führte. Der Revisor, Maros Blaha, präsentiert den Revisorenbericht und beantragt die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

## 7 – Infos ETH Alumni

Claudia Rööfli gibt einen Überblick über den neuen Vorstand von ETH Alumni und seine Tätigkeiten. Die neuen Vorstandsmitglieder seien sehr ambitioniert und schnell und wollen stärker zusammenarbeiten. Mit einem Event-Tool, einem neuen CD, neuen Kommunikationsmitteln drückt sich die Aufbruchstimmung des Vorstandes aus. Wichtigste Änderungen für Geomatik Alumni sind momentan die folgenden: Unser Mitgliederbeitrag wird dieses Jahr auf 70.- Franken erhöht, wie das die Generalversammlung letztes Jahr bestimmt hat. Somit bezahlen alle Mitglieder von ETH Alumni, egal ob in Mitgliedsorganisationen, Fachgruppen oder Chapters, gleich viel. Geomatik Alumni gibt zukünftig jährlich ein Budget ab und erhält den eingereichten Betrag für das Jahresprogramm. Das Inkasso der Mitgliederbeiträge erfolgt ab nächstem Jahr (2016) über ETH Alumni. Geomatik Alumni ist allerdings weiterhin ein unabhängiger Verein, aber die Zusammenarbeit zu ETH Alumni wird enger.

Der Vorstand von Geomatik Alumni tauscht sich bei folgenden Gelegenheiten regelmässig mit den restlichen Delegierten aus: durch ETH Alumni organisierte Foren, wo über Neuerungen, Organisationsprozesse, etc. diskutiert wird; Delegiertenversammlungen; individuelle Treffen mit Vorstandsmitgliedern um die Zusammenarbeit und Vereinbarung zwischen Geomatik und ETH Alumni zu besprechen. ETH Alumni unterstützt Geomatik Alumni beim Inkasso und bei administrativen Tätigkeiten (Organisation von Räumen, Catering-Service, etc.).

In der folgenden Diskussion werden die folgenden Fragen gestellt und vom Vorstand beantwortet:

*Müssen wir irgendetwas in unserem Verein anpassen? Gibt es eine Statutenänderung?*

Unsere Statuten bleiben bestehen, auch unsere Vereinsorgane und unsere Struktur. Wir haben allerdings eine Vereinbarung mit ETH Alumni in welcher vor allem festgehalten ist, welche Rechte wir als selbstständiger Verein noch haben, unter anderem die wer bei uns Mitglied sein kann.

*Das Geld, welches wir als Beitrag von ETH Alumni erhalten, können wir da frei darüber verfügen?*

Eigentlich ist das rechtlich gesehen immer noch unser Geld. Wenn das Budget genehmigt wird, bekommen wir dieses Geld. Der Budgetprozess ist aber noch nicht in jedem Detail geregelt.

*Haben wir denn kein eigenes Geld mehr?*

Doch, aber wir überlassen ETH Alumni einen grossen Teil unseres Geldes und bekommen einfach, was wir brauchen. Es ist noch nicht ganz klar, was genau gemacht wird, nachdem das Budget eingereicht und genehmigt wurde. Jetzt geht's darum, wies weitergeht. Wollen sie eine Schlussrechnung? Wir gewinnen eigentlich, weil wir ja immer ziemlich zurückgehalten haben im Vergleich zu anderen Vereinen und wenn wir mal etwas Grösseres machen, bekommen wir auch Geld.

*Wenn wir jetzt aber alles Geld, welches wir einzahlen benutzen würden, würde ETH Alumni nichts bekommen?*

Ja genau, es geht Alumni vor allem um aktive Vereinstätigkeit. Sie sind froh, wenn viel gemacht wird. Vom Geld her, werden wir kurzfristig sicher nicht an unsere Grenzen stossen. Ist auch für Mitglieder spannend, da das gesamte Programm von allen genutzt werden kann. Es öffnet euch alle Möglichkeiten. Je älter die Leute werden, desto mehr gehen sie in Ortsgruppen, statt in Fachvereine.

*Bis jetzt gibt's von ETH Alumni kein Passus, wieviel wir als Verein maximal als Budget eingeben können? Es könnte ja auch sein, dass ETH Alumni in ein paar Jahren viel Geld auf der Seite hat. Im Gegenteil könnten sie auch in zwei Jahren pleite sein. Claudia wird das bei ETH Alumni neuer Statutenrevision angeben, dass so etwas gemacht werden müsste. Aber grundsätzlich kann ETH Alumni nicht auf uns zurückgreifen und von uns plötzlich Geld verlangen.*

## 8 – Jahresprogramm 2015

Das Jahresprogramm von 2015 wird vorgestellt. Geplant sind die folgenden Anlässe:

19.03.2015: Fachvortrag vom Stellvertretenden Zoodirektor Zürich

07.05.2015: Exkursion KKW Gösgen

02.07.2015 Feierabendbier/Stamm im Raum Bern

05.09.2015: Sommeranlass im Raum Zürich

KW 42: Fachvortrag

22./27.11.2015: Weihnachtsanlass im Raum Zürich

Weitere Ideen sind jederzeit willkommen.

## 9 – Budget 2015

Das Budget 2015 sieht folgendermassen aus:

**Aufwände**

**Budget**

Generalversammlung	400.00
Fachvorträge	500.00
Neujahrsanlass	300.00
Exkursion	500.00
Stamm	600.00
Sommeranlass	1000.00
Weihnachtsanlass	1300.00
Administrativer Aufwand	500.00
Vorstandssessen	400.00
	<b>5500.00</b>
<b>Erträge</b>	
Beitrag ETH Alumni	<b>5500.00</b>
	<b>+0.00</b>

Der Mitgliederbeitrag beträgt für das Vereinsjahr 2015 70 Franken.

Das Budget inkl. Mitgliederbeitrag von 70.- Franken wird ohne Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen

## 10 – Wahlen

Die Mitglieder des Vorstandes bleiben gleich, allerdings tauschen Claudia Rösli und Sandra Zeder ihr Amt. Der Vorstand ist also neu folgendermassen zusammengesetzt:

Präsidentin: Barbara Staub

Aktuarin und Vizepräsidentin: Claudia Rösli

Quästorin: Sandra Zeder

IT: Stephan Schütz

Soziales: Dominik Allemann

Der Vorstand wird mit Applaus einstimmig gewählt.

Carmen Müller und Maros Blaha werden ebenfalls mit Applaus einstimmig in ihrem Amt als Revisoren bestätigt.

## 11 – Varia

Der GUV-Vizepräsident stellt seine Vision zur Zusammenarbeit zwischen Alumni und Studis vor: Alljährlich soll eine Vortragsreihe von Ehemaligen stattfinden, was aus dem Studium mitgenommen werden konnte. Die erste Vortragsreihe soll in den ersten beiden Mai-Wochen stattfinden, wofür 1-2 Personen gesucht werden.

Falls jemand Kontakt zu Studis sucht, kann er sich jederzeit ans Vizepräsidium (siehe Homepage oder E-Mail) des GUVs wenden.

Zürich, 11.02.2015

Sandra Zeder  
Für das Protokoll

Barbara Staub  
Für den Vorstand